

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 6 / 2023 - 31. Januar 2023

Die Arbeitsmarktentwicklung im Januar 2023 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Arbeitslosigkeit zum Jahresanfang gestiegen – Stabilität trotz saisonaler Schwankungen

Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Januar im Ennepe-Ruhr-Kreis saisontypisch um 445 oder 3,8 Prozent auf 12.192, die Arbeitslosenquote um 0,2 Punkte auf 7,0 Prozent. Dabei verschlechterte sich der Vorjahresvergleich erneut. Vor zwölf Monaten waren es 1.479 Arbeitslose weniger, die Quote lag bei 6,0 Prozent.

„Auch mit dem aktuellen saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Kreis ist die Entwicklung etwas besser als der Landestrend und gerade für den üblicherweise stark belasteten Januar relativ günstig. Der heimische Arbeitsmarkt ist trotz aller Krisen und ungünstigen Rahmenbedingungen – von Ukraine-Krieg über Energiepreisexplosion bis zu Rekordinflation – stabil“, so Agenturchefin **Katja Heck**. „Für den Februar rechne ich nochmal mit einem kleinen Anstieg, bevor die Zahl der arbeitslosen Menschen ab März wieder zurückgehen dürfte. Doch saisonale Schwankungen sind gar nicht so relevant. Entscheidend sind die Zukunftskonzepte für die Qualifizierung. Zwei Drittel der Arbeitslosen sind An- oder Ungelernte. Damit kommt dem Thema Qualifizierung sowohl für Arbeitsuchende als auch für Beschäftigte entscheidende Bedeutung zu.“

Die beiden Rechtskreise entwickelten sich parallel. 3.353 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (204 oder 6,5 Prozent mehr als im Vormonat), 8.839 wurden durch das Jobcenter EN betreut (241 oder 2,8 Prozent mehr). In allen Zielgruppen stiegen die Erwerbslosenzahlen: Die Zahl von jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren stieg um neun oder 0,8 Prozent auf 1.107. Bei den Älteren über 50 Jahren gab es einen Anstieg um 122 oder 3,1 Prozent auf 4.026. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ausländer stieg um 163 oder 3,7 Prozent auf 4.528. Bei arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung war es nur ein kleiner Anstieg um acht oder 0,8 Prozent auf nunmehr 980. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen nahm um 129 oder 2,8 Prozent auf 4.698 zu. Aktuell waren es damit 302 oder 6,9 Prozent mehr als vor einem Jahr.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hagen

Kräftenachfrage zum Jahresbeginn sehr schwach

Der Bedarf an neuem Personal war bei den heimischen Unternehmen auch nach dem Jahreswechsel gering. Sie sind weiterhin vielmehr bemüht, ihre Kräfte zu halten. Im Kreis wurden 175 Stellen gemeldet, 50 oder 22,2 Prozent weniger als im Dezember, zugleich aber auch 238 oder 57,6 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Die größte Kräftenachfrage hatte dabei noch das verarbeitende Gewerbe (38 Stellen), gefolgt von Personaldienstleistern (35), freiberuflichen Arbeitgebern (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 23 Stellen für Assistenzkräfte), dem Handel (18), dem Gesundheits- und Sozialwesen (13) und dem Bereich Telekommunikation (10). Das Baugewerbe meldete acht Stellenangebote, die öffentliche Verwaltung sieben.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen sank gegenüber Dezember um sieben oder 0,4 Prozent auf 1.784 und in Relation zum Vorjahr sogar um 778 oder 30,4 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Januar zeigten nur 16 EN-Unternehmen Arbeitsausfälle für 228 Personen an. Seit dem Beginn der Pandemie gab es damit im Kreis über 4.700 Anzeigen aus nahezu allen Branchen für rund 60.000 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Im gesamten Bezirk, also inklusive der Stadt Hagen, waren es 7.700 Anzeigen für nahezu 100.000 Personen. Für August liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde nur Kurzarbeitergeld an 33 Betriebe für weniger als 300 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, weitaus weniger als noch zu Beginn der Pandemie.

Lokale Besonderheiten:

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich regional mehrheitlich in dieselbe Richtung – diesmal mit zwei Ausnahmen: In Sprockhövel (- 1 auf 565 Arbeitslose) und Breckerfeld (- 2 auf 185) gab es nahezu keine Veränderungen. Alle anderen Städte hatten steigende Erwerbslosenzahlen: Herdecke (+ 14 auf 632), Wetter (+ 14 auf 748), Ennepetal (+ 52 auf 1.084), Hattingen (+ 57 auf 1.873), Schwelm (+ 58 auf 1.393), Gevelsberg (+ 59 auf 1.095) und Witten (+ 194 auf 4.617).

Die Arbeitslosigkeit in den EN-Städten ist aktuell durchschnittlich um 16,7 Prozent höher als vor genau einem Jahr.

Gesamteinschätzung

„Beim Kampf gegen den zukünftigen Fachkräftemangel sieht die Agentur für Arbeit die Unternehmen in der Pflicht. „Gerade vor dem Hintergrund der rückläufigen Abschlüsse bei den Ausbildungsverträgen ist ein deutlicher Schub bei allen Facetten der Kräftegewinnung erforderlich“, so Katja Heck weiter. „Das gilt insbesondere für die Nachwuchskräftesuche, aber auch für die Qualifizierung eigener Beschäftigter und die Berücksichtigung von Potentialen von Frauen, schwerbehinderten Menschen und zugewanderten Arbeitskräften. Gewinner werden diejenigen sein, die attraktive Arbeitsbedingungen, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Gesundheitsförderung als feste Elemente ihrer Unternehmenskultur etabliert haben. Gerade in dem bei uns dominanten verarbeitenden Gewerbe werden sich Strukturveränderungen fortsetzen.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Arbeitslosigkeit im Januar 2023
in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen:

11.619 Arbeitslose, Quote 11,0 Prozent (Dezember: 11.182 / 11,0 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	11.619	9.148	2.471

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen):

6.195 Arbeitslose, Quote 6,5 Prozent (Dezember: 5.972 / 6,3 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.393	1.103	290
Ennepetal	1.084	761	323
Breckerfeld	185	107	78
Gevelsberg	1.095	751	344
Sprockhövel	565	337	228
Hattingen	1.873	1.346	527

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke):

5.997 Arbeitslose, Quote 7,7 Prozent (Dezember: 5.775 / 7,4 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.617	3.506	1.111
Wetter	748	500	248
Herdecke	632	428	204

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	19.994	19.956	19.761	38	0,2	937	4,9	3,8	1,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	12.192	11.747	11.513	445	3,8	1.743	16,7	14,4	12,1	
54,0% Männer	6.578	6.329	6.169	249	3,9	642	10,8	10,1	6,9	
46,0% Frauen	5.614	5.418	5.344	196	3,6	1.101	24,4	20,0	18,9	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.107	1.098	1.038	9	0,8	390	54,4	58,2	48,9	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	341	336	321	5	1,5	211	162,3	184,7	148,8	
33,0% 50 Jahre und älter	4.026	3.904	3.896	122	3,1	269	7,2	5,9	6,6	
21,7% dar. 55 Jahre und älter	2.641	2.581	2.564	60	2,3	185	7,5	5,7	7,3	
38,5% Langzeitarbeitslose	4.698	4.569	4.508	129	2,8	302	6,9	3,4	1,2	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	980	972	992	8	0,8	-91	-8,5	-7,3	-5,3	
37,1% Ausländer	4.528	4.365	4.233	163	3,7	1.479	48,5	46,0	43,5	
Zugang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	1.935	1.849	1.847	86	4,7	-45	-2,3	-8,3	2,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	637	646	x	x	x	x	-1,1	14,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	393	422	x	x	x	x	-22,6	-1,4	
seit Jahresbeginn	1.935	24.376	22.527	x	x	-45	-2,3	1,5	2,3	
Abgang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	1.429	1.626	1.745	-197	-12,1	-385	-21,2	-19,7	-22,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	x	390	520	x	x	x	x	-30,2	-16,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	393	419	x	x	x	x	-24,7	-32,1	
seit Jahresbeginn	1.429	22.929	21.303	x	x	-385	-21,2	-10,4	-9,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,6	x	x	x	6,0	5,9	5,9	
dar. Männer	7,2	6,9	6,7	x	x	x	6,5	6,3	6,3	
Frauen	6,9	6,6	6,5	x	x	x	5,5	5,5	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,7	6,4	x	x	x	4,5	4,3	4,3	
15 bis unter 20 Jahre	9,4	9,3	8,9	x	x	x	3,6	3,2	3,5	
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,5	5,4	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,8	5,7	
Ausländer	26,0	25,0	24,3	x	x	x	18,1	17,8	17,6	
abhängig zivile Erwerbspersonen	7,6	7,3	7,2	x	x	x	6,5	6,4	6,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.362	13.980	13.761	382	2,7	1.471	11,4	10,1	8,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.136	15.798	15.612	338	2,1	1.647	11,4	9,8	7,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.222	15.886	15.700	336	2,1	1.641	11,3	9,7	7,7	
Unterbeschäftigtequote	9,2	9,0	8,9	x	x	x	8,2	8,2	8,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.045	2.980	2.868	65	2,2	-79	-2,5	-1,9	-4,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.978	18.078	18.129	-101	-0,6	930	5,5	5,9	5,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.272	7.299	7.270	-26	-0,4	572	8,5	8,2	7,2	
Bedarfsgemeinschaften	13.186	13.318	13.372	-132	-1,0	537	4,2	5,3	4,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	175	225	198	-50	-22,2	-238	-57,6	-61,1	-59,6	
Zugang seit Jahresbeginn	175	3.824	3.599	x	x	-238	-57,6	-26,3	-22,0	
Bestand	1.784	1.791	2.068	-7	-0,4	-778	-30,4	-29,0	-16,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.547	5.624	5.467	-77	-1,4	-532	-8,8	-9,0	-13,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.353	3.149	3.082	204	6,5	-110	-3,2	-9,2	-11,5	
58,3% Männer	1.955	1.831	1.766	124	6,8	-115	-5,6	-10,2	-13,0	
41,7% Frauen	1.398	1.318	1.316	80	6,1	5	0,4	-7,8	-9,5	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	262	266	244	-4	-1,5	-13	-4,7	1,1	-9,3	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	17	18	2	11,8	-3	-13,6	-10,5	-33,3	
48,3% 50 Jahre und älter	1.620	1.548	1.553	72	4,7	-106	-6,1	-10,1	-9,3	
38,5% dar. 55 Jahre und älter	1.290	1.252	1.256	38	3,0	-90	-6,5	-10,4	-9,1	
16,0% Langzeitarbeitslose	537	521	537	16	3,1	-203	-27,4	-33,9	-33,0	
13,0% Schwerbehinderte Menschen	435	427	448	8	1,9	-59	-11,9	-13,4	-8,9	
18,0% Ausländer	602	541	524	61	11,3	56	10,3	-4,1	-5,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.023	843	873	180	21,4	133	14,9	-2,2	13,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	661	462	481	199	43,1	106	19,1	0,2	21,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	187	171	-19	-10,2	-11	-6,1	-16,9	-13,2	
seit Jahresbeginn	1.023	10.389	9.546	x	x	133	14,9	-2,1	-2,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	758	767	880	-9	-1,2	-114	-13,1	-9,7	-4,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	282	252	351	30	11,9	-44	-13,5	-21,3	-2,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	188	190	-43	-22,9	-60	-29,3	-6,5	-13,2	
seit Jahresbeginn	758	10.474	9.707	x	x	-114	-13,1	-7,8	-7,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
dar. Männer	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Ausländer	3,5	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,4	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.483	3.294	3.224	189	5,7	-139	-3,8	-8,8	-10,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.962	3.761	3.694	201	5,3	-143	-3,5	-8,5	-10,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.048	3.848	3.779	200	5,2	-142	-3,4	-8,2	-10,6	
Unterbeschäftigte	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.045	2.980	2.868	65	2,2	-79	-2,5	-1,9	-4,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.447	14.332	14.294	115	0,8	1.469	11,3	9,9	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.839	8.598	8.431	241	2,8	1.853	26,5	26,5	24,3
52,3% Männer	4.623	4.498	4.403	125	2,8	757	19,6	21,1	17,7
47,7% Frauen	4.216	4.100	4.028	116	2,8	1.096	35,1	32,9	32,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	845	832	794	13	1,6	403	91,2	93,0	85,5
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	322	319	303	3	0,9	214	198,1	222,2	197,1
27,2% 50 Jahre und älter	2.406	2.356	2.343	50	2,1	375	18,5	19,8	20,6
15,3% dar. 55 Jahre und älter	1.351	1.329	1.308	22	1,7	275	25,6	27,2	29,6
47,1% Langzeitarbeitslose	4.161	4.048	3.971	113	2,8	505	13,8	11,5	8,7
6,2% Schwerbehinderte Menschen	545	545	544	-	-	-32	-5,5	-2,0	-2,0
44,4% Ausländer	3.926	3.824	3.709	102	2,7	1.423	56,9	57,6	54,8
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	912	1.006	974	-94	-9,3	-178	-16,3	-12,9	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	175	165	x	x	x	x	-4,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	206	251	x	x	x	x	-27,2	8,7
seit Jahresbeginn	912	13.987	12.981	x	x	-178	-16,3	4,3	5,9
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	671	859	865	-188	-21,9	-271	-28,8	-27,0	-34,6
dar. in Erwerbstätigkeit	x	138	169	x	x	x	x	-42,3	-35,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	205	229	x	x	x	x	-36,1	-42,5
seit Jahresbeginn	671	12.455	11.596	x	x	-271	-28,8	-12,5	-11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,9	x	x	x	4,0	3,9	3,9
dar. Männer	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,2	4,0	4,1
Frauen	5,2	5,0	4,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,1	4,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	8,9	8,8	8,4	x	x	x	3,0	2,7	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,1	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Ausländer	22,5	21,9	21,3	x	x	x	14,9	14,4	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,3	x	x	x	4,4	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.879	10.686	10.537	193	1,8	1.610	17,4	17,5	16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.174	12.037	11.918	137	1,1	1.790	17,2	17,1	15,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.175	12.038	11.920	137	1,1	1.784	17,2	17,1	15,1
Unterbeschäftigtequote	6,9	6,8	6,7	x	x	x	5,9	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.978	18.078	18.129	-101	-0,6	930	5,5	5,9	5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.272	7.299	7.270	-26	-0,4	572	8,5	8,2	7,2
Bedarfsgemeinschaften	13.186	13.318	13.372	-132	-1,0	537	4,2	5,3	4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 223 auf 6.195 Personen gestiegen. Das waren 776 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%. Dabei meldeten sich 1.074 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-5) und gleichzeitig beendeten 754 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-193).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 16 Stellen auf 1.012 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 503 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 84 neue Arbeitsstellen, 132 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.413	10.384	10.273	29	0,3	241	2,4	1,7	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.195	5.972	5.806	223	3,7	776	14,3	13,3	10,3
53,5% Männer	3.313	3.177	3.070	136	4,3	237	7,7	8,0	3,7
46,5% Frauen	2.882	2.795	2.736	87	3,1	539	23,0	20,1	18,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	558	556	503	2	0,4	162	40,9	51,1	35,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	159	157	133	2	1,3	100	169,5	241,3	146,3
33,7% 50 Jahre und älter	2.088	2.025	2.044	63	3,1	64	3,2	2,3	4,7
22,4% dar. 55 Jahre und älter	1.390	1.352	1.364	38	2,8	44	3,3	1,7	4,9
36,5% Langzeitarbeitslose	2.264	2.204	2.186	60	2,7	159	7,6	4,1	1,9
7,8% Schwerbehinderte Menschen	484	483	489	1	0,2	-50	-9,4	-6,9	-4,7
37,6% Ausländer	2.327	2.224	2.111	103	4,6	739	46,5	43,9	38,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.074	1.037	1.018	37	3,6	-5	-0,5	-4,6	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	362	348	x	x	x	x	-0,5	18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	219	233	x	x	x	x	-16,7	-3,3
15 bis unter 25 Jahre	132	159	117	-27	-17,0	13	10,9	7,4	-7,1
55 Jahre und älter	201	162	201	39	24,1	-1	-0,5	-19,4	14,2
seit Jahresbeginn	1.074	13.149	12.112	x	x	-5	-0,5	2,1	2,7
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	754	882	954	-128	-14,5	-193	-20,4	-18,8	-18,0
dar. in Erwerbstätigkeit	x	226	299	x	x	x	x	-23,6	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	209	225	x	x	x	x	-30,8	-31,4
15 bis unter 25 Jahre	81	104	117	-23	-22,1	-1	-1,2	-26,8	-26,9
55 Jahre und älter	158	183	185	-25	-13,7	-41	-20,6	-	-8,0
seit Jahresbeginn	754	12.472	11.590	x	x	-193	-20,4	-9,5	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,1	x	x	x	5,7	5,5	5,5
Männer	6,6	6,3	6,1	x	x	x	6,1	5,8	5,9
Frauen	6,4	6,2	6,1	x	x	x	5,2	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,3	5,7	x	x	x	4,6	4,2	4,3
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,6	6,4	x	x	x	2,9	2,2	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,5	x	x	x	5,4	5,3	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,8	x	x	x	5,8	5,7	5,6
Ausländer	24,7	23,6	22,4	x	x	x	17,5	17,1	16,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,6	x	x	x	6,2	6,0	6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	84	120	119	-36	-30,0	-132	-61,1	-71,8	-43,1
Zugang seit Jahresbeginn	84	1.998	1.878	x	x	-132	-61,1	-30,1	-22,8
Bestand	1.012	1.028	1.184	-16	-1,6	-503	-33,2	-31,9	-16,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 104 auf 1.790 Personen gestiegen. Das waren 119 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 534 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 393 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-59).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.939	2.970	2.896	-31	-1,0	-419	-12,5	-11,9	-16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.790	1.686	1.654	104	6,2	-119	-6,2	-10,4	-11,0
58,3% Männer	1.044	971	937	73	7,5	-79	-7,0	-11,4	-13,2
41,7% Frauen	746	715	717	31	4,3	-40	-5,1	-9,0	-8,0
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	144	145	122	-1	-0,7	-5	-3,4	1,4	-17,6
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	10	9	2	20,0	-	-	-9,1	-40,0
48,9% 50 Jahre und älter	876	839	862	37	4,4	-122	-12,2	-14,2	-10,4
38,8% dar. 55 Jahre und älter	695	668	683	27	4,0	-96	-12,1	-15,9	-12,8
16,6% Langzeitarbeitslose	297	290	306	7	2,4	-101	-25,4	-29,1	-25,5
12,3% Schwerbehinderte Menschen	220	219	236	1	0,5	-42	-16,0	-13,8	-6,0
19,2% Ausländer	343	291	279	52	17,9	36	11,7	-7,0	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	440	471	94	21,4	49	10,1	-8,5	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	350	253	249	97	38,3	46	15,1	-6,6	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	90	94	-6	-6,7	-14	-14,3	-23,1	-16,8
15 bis unter 25 Jahre	52	70	55	-18	-25,7	2	4,0	25,0	-5,2
55 Jahre und älter	134	95	113	39	41,1	16	13,6	-15,2	1,8
seit Jahresbeginn	534	5.598	5.158	x	x	49	10,1	-2,9	-2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	413	502	-20	-4,8	-59	-13,1	-6,6	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	151	142	203	9	6,3	-21	-12,2	-17,0	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	102	107	-29	-28,4	-44	-37,6	-6,4	-8,5
15 bis unter 25 Jahre	43	50	59	-7	-14,0	2	4,9	-12,3	-4,8
55 Jahre und älter	101	113	127	-12	-10,6	-18	-15,1	13,0	-
seit Jahresbeginn	393	5.689	5.276	x	x	-59	-13,1	-8,6	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,4	x	x	x	0,6	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Ausländer	3,6	3,1	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 119 auf 4.405 Personen gestiegen. Das waren 895 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 540 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 361 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 134 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.474	7.414	7.377	60	0,8	660	9,7	8,5	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.405	4.286	4.152	119	2,8	895	25,5	26,5	21,9
51,5% Männer	2.269	2.206	2.133	63	2,9	316	16,2	19,6	13,5
48,5% Frauen	2.136	2.080	2.019	56	2,7	579	37,2	34,9	32,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	414	411	381	3	0,7	167	67,6	82,7	71,6
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	147	147	124	-	-	100	212,8	x	217,9
27,5% 50 Jahre und älter	1.212	1.186	1.182	26	2,2	186	18,1	18,5	19,4
15,8% dar. 55 Jahre und älter	695	684	681	11	1,6	140	25,2	27,9	31,7
44,7% Langzeitarbeitslose	1.967	1.914	1.880	53	2,8	260	15,2	12,0	8,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	264	264	253	-	-	-8	-2,9	-0,4	-3,4
45,0% Ausländer	1.984	1.933	1.832	51	2,6	703	54,9	56,9	49,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	540	597	547	-57	-9,5	-54	-9,1	-1,5	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	109	99	x	x	x	x	17,2	26,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	129	139	x	x	x	x	-11,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	80	89	62	-9	-10,1	11	15,9	-3,3	-8,8
55 Jahre und älter	67	67	88	-	-	-17	-20,2	-24,7	35,4
seit Jahresbeginn	540	7.551	6.954	x	x	-54	-9,1	6,1	6,9
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	361	469	452	-108	-23,0	-134	-27,1	-27,2	-32,9
dar. in Erwerbstätigkeit	x	84	96	x	x	x	x	-32,8	-18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	107	118	x	x	x	x	-44,6	-44,1
15 bis unter 25 Jahre	38	54	58	-16	-29,6	-3	-7,3	-36,5	-40,8
55 Jahre und älter	57	70	58	-13	-18,6	-23	-28,8	-15,7	-21,6
seit Jahresbeginn	361	6.783	6.314	x	x	-134	-27,1	-10,2	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Männer	4,5	4,4	4,3	x	x	x	3,9	3,7	3,7
Frauen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	3,5	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,7	4,3	x	x	x	2,8	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,1	6,0	x	x	x	2,3	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Ausländer	21,1	20,5	19,5	x	x	x	14,1	13,6	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,7	x	x	x	4,0	3,9	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 222 auf 5.997 Personen gestiegen. Das waren 967 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 861 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 675 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-192).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 9 Stellen auf 772 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 275 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 91 neue Arbeitsstellen, 106 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.581	9.572	9.488	9	0,1	696	7,8	6,1	4,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.997	5.775	5.707	222	3,8	967	19,2	15,6	14,0	
54,4% Männer	3.265	3.152	3.099	113	3,6	405	14,2	12,2	10,2	
45,6% Frauen	2.732	2.623	2.608	109	4,2	562	25,9	20,0	19,0	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	549	542	535	7	1,3	228	71,0	66,3	63,6	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	182	179	188	3	1,7	111	156,3	148,6	150,7	
32,3% 50 Jahre und älter	1.938	1.879	1.852	59	3,1	205	11,8	9,9	8,8	
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.251	1.229	1.200	22	1,8	141	12,7	10,4	10,1	
40,6% Langzeitarbeitslose	2.434	2.365	2.322	69	2,9	143	6,2	2,7	0,6	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	496	489	503	7	1,4	-41	-7,6	-7,7	-5,8	
36,7% Ausländer	2.201	2.141	2.122	60	2,8	740	50,7	48,2	49,2	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	861	812	829	49	6,0	-40	-4,4	-12,7	-0,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	275	298	x	x	x	x	-1,8	11,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	174	189	x	x	x	x	-29,0	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	102	109	112	-7	-6,4	-11	-9,7	-18,0	-4,3	
55 Jahre und älter	181	152	161	29	19,1	18	11,0	0,7	25,8	
seit Jahresbeginn	861	11.227	10.415	x	x	-40	-4,4	0,7	1,9	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	675	744	791	-69	-9,3	-192	-22,1	-20,9	-26,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	x	164	221	x	x	x	x	-37,6	-32,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	184	194	x	x	x	x	-16,4	-32,9	
15 bis unter 25 Jahre	81	100	99	-19	-19,0	-21	-20,6	-23,7	-43,1	
55 Jahre und älter	154	131	160	23	17,6	-23	-13,0	-10,3	-8,6	
seit Jahresbeginn	675	10.457	9.713	x	x	-192	-22,1	-11,4	-10,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,4	7,3	x	x	x	6,4	6,4	6,4	
Männer	7,9	7,6	7,5	x	x	x	6,9	6,8	6,8	
Frauen	7,4	7,1	7,1	x	x	x	5,9	6,0	6,0	
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,3	7,2	x	x	x	4,3	4,4	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	11,9	11,7	12,3	x	x	x	4,5	4,5	4,7	
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,4	6,3	x	x	x	5,9	5,8	5,7	
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,5	6,3	x	x	x	6,0	6,0	5,9	
Ausländer	27,4	26,6	26,4	x	x	x	18,9	18,6	18,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,0	7,9	x	x	x	7,0	6,9	6,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	91	105	79	-14	-13,3	-106	-53,8	-30,9	-71,9	
Zugang seit Jahresbeginn	91	1.826	1.721	x	x	-106	-53,8	-21,7	-21,1	
Bestand	772	763	884	9	1,2	-275	-26,3	-24,6	-15,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 100 auf 1.563 Personen gestiegen. Das waren 9 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 489 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 365 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-55).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.608	2.654	2.571	-46	-1,7	-113	-4,2	-5,5	-10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.563	1.463	1.428	100	6,8	9	0,6	-7,8	-12,1
58,3% Männer	911	860	829	51	5,9	-36	-3,8	-8,7	-12,7
41,7% Frauen	652	603	599	49	8,1	45	7,4	-6,4	-11,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	118	121	122	-3	-2,5	-8	-6,3	0,8	0,8
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	9	-	-	-3	-30,0	-12,5	-25,0
47,6% 50 Jahre und älter	744	709	691	35	4,9	16	2,2	-4,6	-7,9
38,1% dar. 55 Jahre und älter	595	584	573	11	1,9	6	1,0	-3,2	-4,2
15,4% Langzeitarbeitslose	240	231	231	9	3,9	-102	-29,8	-39,1	-40,9
13,8% Schwerbehinderte Menschen	215	208	212	7	3,4	-17	-7,3	-13,0	-12,0
16,6% Ausländer	259	250	245	9	3,6	20	8,4	-0,4	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	489	403	402	86	21,3	84	20,7	5,8	17,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	209	232	102	48,8	60	23,9	10,0	28,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	97	77	-13	-13,4	3	3,7	-10,2	-8,3
15 bis unter 25 Jahre	48	49	52	-1	-2,0	-5	-9,4	4,3	40,5
55 Jahre und älter	116	86	106	30	34,9	31	36,5	3,6	51,4
seit Jahresbeginn	489	4.791	4.388	x	x	84	20,7	-1,2	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	365	354	378	11	3,1	-55	-13,1	-13,0	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	131	110	148	21	19,1	-23	-14,9	-26,2	-17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	86	83	-14	-16,3	-16	-18,2	-6,5	-18,6
15 bis unter 25 Jahre	42	48	48	-6	-12,5	-	-	-	9,1
55 Jahre und älter	105	73	90	32	43,8	7	7,1	-9,9	-10,0
seit Jahresbeginn	365	4.785	4.431	x	x	-55	-13,1	-6,7	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Männer	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Ausländer	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 122 auf 4.434 Personen gestiegen. Das waren 958 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%.

Dabei meldeten sich 372 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 124 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 310 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 137 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.973	6.918	6.917	55	0,8	809	13,1	11,4	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.434	4.312	4.279	122	2,8	958	27,6	26,5	26,6
53,1% Männer	2.354	2.292	2.270	62	2,7	441	23,1	22,7	21,9
46,9% Frauen	2.080	2.020	2.009	60	3,0	517	33,1	31,0	32,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	431	421	413	10	2,4	236	121,0	104,4	100,5
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	175	172	179	3	1,7	114	186,9	168,8	184,1
26,9% 50 Jahre und älter	1.194	1.170	1.161	24	2,1	189	18,8	21,1	22,0
14,8% dar. 55 Jahre und älter	656	645	627	11	1,7	135	25,9	26,5	27,4
49,5% Langzeitarbeitslose	2.194	2.134	2.091	60	2,8	245	12,6	11,0	9,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	281	281	291	-	-	-24	-7,9	-3,4	-0,7
43,8% Ausländer	1.942	1.891	1.877	51	2,7	720	58,9	58,4	60,8
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	372	409	427	-37	-9,0	-124	-25,0	-25,5	-13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	66	66	x	x	x	x	-26,7	-24,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	77	112	x	x	x	x	-43,8	8,7
15 bis unter 25 Jahre	54	60	60	-6	-10,0	-6	-10,0	-30,2	-25,0
55 Jahre und älter	65	66	55	-1	-1,5	-13	-16,7	-2,9	-5,2
seit Jahresbeginn	372	6.436	6.027	x	x	-124	-25,0	2,1	4,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	310	390	413	-80	-20,5	-137	-30,6	-26,8	-36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	x	54	73	x	x	x	x	-52,6	-49,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	98	111	x	x	x	x	-23,4	-40,6
15 bis unter 25 Jahre	39	52	51	-13	-25,0	-21	-35,0	-37,3	-60,8
55 Jahre und älter	49	58	70	-9	-15,5	-30	-38,0	-10,8	-6,7
seit Jahresbeginn	310	5.672	5.282	x	x	-137	-30,6	-15,0	-14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,5	5,5	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Männer	5,7	5,5	5,5	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Frauen	5,7	5,5	5,5	x	x	x	4,3	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,7	5,5	x	x	x	2,6	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	11,4	11,2	11,7	x	x	x	3,8	4,0	4,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,5	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,3	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Ausländer	24,2	23,5	23,4	x	x	x	15,8	15,4	15,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	5,9	5,9	x	x	x	4,8	4,7	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.801	37.759	37.620	42	0,1	880	2,4	1,7	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.811	22.929	22.740	882	3,8	2.027	9,3	7,6	6,1
54,6% Männer	13.007	12.513	12.335	494	3,9	637	5,1	4,5	2,3
45,4% Frauen	10.804	10.416	10.405	388	3,7	1.390	14,8	11,6	10,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.002	1.967	1.936	35	1,8	345	20,8	24,5	18,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	528	550	530	-22	-4,0	197	59,5	69,8	43,6
32,8% 50 Jahre und älter	7.821	7.593	7.584	228	3,0	370	5,0	4,1	3,8
21,9% dar. 55 Jahre und älter	5.208	5.078	5.058	130	2,6	342	7,0	6,0	6,4
43,0% Langzeitarbeitslose	10.248	10.068	10.093	180	1,8	-73	-0,7	-2,0	-2,3
8,0% Schwerbehinderte Menschen	1.908	1.882	1.907	26	1,4	-40	-2,1	-1,5	-0,6
42,3% Ausländer	10.078	9.692	9.564	386	4,0	1.964	24,2	22,9	21,0
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.757	3.598	3.548	159	4,4	75	2,0	-1,6	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	1.192	1.192	x	x	x	x	1,9	9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	814	821	x	x	x	x	-16,3	-9,3
seit Jahresbeginn	3.757	45.442	41.844	x	x	75	2,0	4,0	4,5
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.835	3.425	3.607	-590	-17,2	-392	-12,1	-9,8	-11,8
dar. in Erwerbstätigkeit	x	777	945	x	x	x	x	-23,8	-13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	826	917	x	x	x	x	-19,1	-21,1
seit Jahresbeginn	2.835	43.962	40.537	x	x	-392	-12,1	-5,0	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,3	8,3	x	x	x	7,9	7,7	7,8
dar. Männer	8,8	8,5	8,4	x	x	x	8,4	8,1	8,2
Frauen	8,5	8,2	8,2	x	x	x	7,4	7,3	7,4
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,3	7,2	x	x	x	6,2	6,0	6,1
15 bis unter 20 Jahre	8,9	9,3	8,9	x	x	x	5,5	5,4	6,1
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,4	7,4	x	x	x	7,2	7,1	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,7	7,7	x	x	x	7,6	7,5	7,4
Ausländer	26,4	25,4	25,1	x	x	x	22,1	21,5	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,0	8,9	x	x	x	8,6	8,4	8,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.047	26.281	26.097	766	2,9	1.594	6,3	4,8	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.673	30.051	29.840	622	2,1	2.092	7,3	6,2	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.796	30.175	29.961	621	2,1	2.093	7,3	6,2	4,5
Unterbeschäftigtequote	11,0	10,8	10,7	x	x	x	10,2	10,1	10,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.345	5.089	4.906	256	5,0	77	1,5	-	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.627	35.623	35.704	4	0,0	1.197	3,5	3,4	2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.312	15.366	15.403	-54	-0,4	605	4,1	3,3	3,6
Bedarfsgemeinschaften	25.263	25.363	25.411	-100	-0,4	736	3,0	3,2	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	368	456	505	-88	-19,3	-297	-44,7	-48,2	-41,3
Zugang seit Jahresbeginn	368	7.280	6.824	x	x	-297	-44,7	-27,1	-25,0
Bestand	3.519	3.520	3.877	-1	-0,0	-1.008	-22,3	-24,1	-15,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen

Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.558	9.682	9.458	-124	-1,3	-800	-7,7	-7,6	-10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.824	5.429	5.346	395	7,3	-95	-1,6	-6,0	-8,1
60,8% Männer	3.539	3.283	3.184	256	7,8	-84	-2,3	-5,4	-7,4
39,2% Frauen	2.285	2.146	2.162	139	6,5	-11	-0,5	-7,0	-9,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	523	500	494	23	4,6	-44	-7,8	-5,3	-8,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	38	35	3	7,9	-	-	11,8	-23,9
44,1% 50 Jahre und älter	2.569	2.455	2.460	114	4,6	-173	-6,3	-8,5	-8,0
35,1% dar. 55 Jahre und älter	2.043	1.980	1.988	63	3,2	-103	-4,8	-7,0	-6,0
14,3% Langzeitarbeitslose	830	813	852	17	2,1	-363	-30,4	-32,4	-30,3
11,4% Schwerbehinderte Menschen	665	669	693	-4	-0,6	-72	-9,8	-8,5	-4,8
24,1% Ausländer	1.402	1.273	1.261	129	10,1	91	6,9	-0,5	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.778	1.474	1.507	304	20,6	189	11,9	0,1	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.165	840	845	325	38,7	178	18,0	5,4	17,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	301	264	-31	-10,3	-54	-16,7	-17,3	-22,6
seit Jahresbeginn	1.778	18.042	16.568	x	x	189	11,9	-0,9	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.238	1.339	1.472	-101	-7,5	-125	-9,2	-6,8	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	473	459	569	14	3,1	-57	-10,8	-13,4	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	312	317	-75	-24,0	-88	-27,1	-13,8	-22,1
seit Jahresbeginn	1.238	17.443	16.104	x	x	-125	-9,2	-9,0	-9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	3,7	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.014	5.641	5.547	373	6,6	-140	-2,3	-6,3	-8,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.838	6.469	6.358	369	5,7	-146	-2,1	-5,8	-8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.958	6.589	6.473	369	5,6	-141	-2,0	-5,6	-8,1
Unterbeschäftigte	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.345	5.089	4.906	256	5,0	77	1,5	-	-3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen

Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.243	28.077	28.162	166	0,6	1.680	6,3	5,3	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.987	17.500	17.394	487	2,8	2.122	13,4	12,7	11,4
52,6% Männer	9.468	9.230	9.151	238	2,6	721	8,2	8,5	6,2
47,4% Frauen	8.519	8.270	8.243	249	3,0	1.401	19,7	17,8	17,7
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.479	1.467	1.442	12	0,8	389	35,7	39,4	32,4
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	487	512	495	-25	-4,9	197	67,9	76,6	53,3
29,2% 50 Jahre und älter	5.252	5.138	5.124	114	2,2	543	11,5	11,4	10,7
17,6% dar. 55 Jahre und älter	3.165	3.098	3.070	67	2,2	445	16,4	16,4	16,4
52,4% Langzeitarbeitslose	9.418	9.255	9.241	163	1,8	290	3,2	2,0	1,5
6,9% Schwerbehinderte Menschen	1.243	1.213	1.214	30	2,5	32	2,6	2,8	2,0
48,2% Ausländer	8.676	8.419	8.303	257	3,1	1.873	27,5	27,4	25,2
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.979	2.124	2.041	-145	-6,8	-114	-5,4	-2,7	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	352	347	x	x	x	x	-5,6	-7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	513	557	x	x	x	x	-15,8	-1,2
seit Jahresbeginn	1.979	27.400	25.276	x	x	-114	-5,4	7,6	8,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.597	2.086	2.135	-489	-23,4	-267	-14,3	-11,6	-14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	x	318	376	x	x	x	x	-35,1	-24,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	514	600	x	x	x	x	-22,0	-20,5
seit Jahresbeginn	1.597	26.519	24.433	x	x	-267	-14,3	-2,2	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,3	x	x	x	5,8	5,6	5,7
dar. Männer	6,4	6,3	6,2	x	x	x	5,9	5,8	5,8
Frauen	6,7	6,5	6,5	x	x	x	5,6	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,5	5,4	x	x	x	4,1	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	8,2	8,6	8,3	x	x	x	4,8	4,8	5,4
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,0	x	x	x	4,6	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Ausländer	22,7	22,1	21,8	x	x	x	18,6	18,0	18,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,9	6,8	x	x	x	6,3	6,1	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.033	20.640	20.550	393	1,9	1.734	9,0	8,4	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.835	23.582	23.482	253	1,1	2.238	10,4	10,0	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.838	23.586	23.488	252	1,1	2.234	10,3	10,0	8,5
Unterbeschäftigtequote	8,5	8,4	8,4	x	x	x	7,7	7,6	7,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.627	35.623	35.704	4	0,0	1.197	3,5	3,4	2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.312	15.366	15.403	-54	-0,4	605	4,1	3,3	3,6
Bedarfsgemeinschaften	25.263	25.363	25.411	-100	-0,4	736	3,0	3,2	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.